

beigestellt



IT-Ziviltechniker **Wolfgang Prentner** rät Behörden und Firmen, sich die Qualität ihrer Websites zertifizieren zu lassen

## **E-GOVERNMENT** Ranking der Web-Qualität deutschsprachiger Länder und Städte Österreich hat die besten Websites

Was macht die Qualität von Internetauftritten der öffentlichen Hand aus? Diesen Fragen widmet sich die aktuelle Qualidator-Studie von seven49.net, dem Schweizer Partner der österreichischen Firma ZT Prentner IT, einer Ziviltechnikergesellschaft für Informations- und Kommunikationstechnologie. Verglichen wurden die E-Government Website-Auftritte in Österreich, der Schweiz und Deutschland.

Die zentralen Kriterien für die Bewertung waren Benutzerfreundlichkeit, Barrierefreiheit, Suchmaschinenoptimierung und technische Qualität.

### **Vergleich macht sicher**

Das Ergebnis: Österreich belegt bei der Gesamtqualität der E-Government-Webauftritte mit 81 Prozent den ersten Platz, gefolgt von Deutschland mit 79 und der Schweiz mit 77 Prozent. Beim Vergleich der Kantone und Bundesländer

siegt der Kanton Graubünden vor Wien und Nordrhein-Westfalen. Bei den Städten hat Bludenz die Nase vor Bonn und Bochum vorne. Alle Ergebnisse können unter [www.qualidator.com](http://www.qualidator.com) eingesehen werden.

Die Qualitätsanalyse wurde mit der Qualitätsprüfsoftware Qualidator.com erstellt, die auch bei der Zertifizierung von Websites eingesetzt wird. „Mit dem Website Quality-Zertifikat wird Qualität nach-

weisbar“, nennt IT-Ziviltechniker Wolfgang Prentner die Vorteile. „Mittels der Qualitätslevel A, AA und AAA kann jede Behörde und jedes Unternehmen seine Web-Qualität publik machen und so sein Image steigern.“ (am)

**Redaktion: Robert Prazak**  
**Fragen, Reaktionen und**  
**Anregungen bitte per**  
**E-Mail an:**

[robert.prazak@wirtschaftsblatt.at](mailto:robert.prazak@wirtschaftsblatt.at)